

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des Vereins  
Verein Behindertenforum – Dachorganisation der Behinderten-Selbsthilfe Region Basel, Basel**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins Behindertenforum – Dachorganisation der Behinderten-Selbsthilfe Region Basel für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Reglements über das ZEWO-Gütesiegel zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.

Basel, 16. Februar 2016

Copartner Revision AG



Simon Rey  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Mathieu Jaus  
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage:  
- Jahresrechnung

Verein Behindertenforum – Dachorganisation der Behinderten-Selbsthilfe Region Basel, Basel

<b>BILANZ</b>	<i>Anhang</i>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
<b>Aktiven</b>		<b>380'217</b>	<b>398'969</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>353'863</b>	<b>362'059</b>
Flüssige Mittel	2.1	248'314	285'750.89
Forderungen	2.2	100'761	71'520.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2.3	4'788	4'788.00
<b>Anlagevermögen</b>		<b>26'354</b>	<b>36'910</b>
Finanzanlagen	2.4	10'000	10'000
Sachanlagen	2.5	16'354	26'910
<b>Passiven</b>		<b>380'217</b>	<b>398'969</b>
<b>Fremdkapital</b>		<b>113'304</b>	<b>109'551</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>19'366</b>	<b>18'801</b>
Übrige Verbindlichkeiten	2.6	2'635	7'402
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.7	16'731	11'399
<b>Langfristiges Fremdkapital und Fondskapital</b>		<b>93'939</b>	<b>90'749</b>
Fondskapital zweckgebunden	2.8	93'939	90'749
<b>Organisationskapital</b>	2.8	<b>266'913</b>	<b>289'418</b>
Freies erarbeitetes Kapital		198'908	221'413
Gebundenes Kapital Innovation		68'005	68'005

Verein Behindertenforum – Dachorganisation der Behinderten-Selbsthilfe Region Basel, Basel

<b>BETRIEBSRECHNUNG</b>	<i>Anhang</i>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
<b>Betriebsertrag</b>		<b>770'480</b>	<b>894'636</b>
<b>Erhaltene Zuwendungen</b>		<b>206'728</b>	<b>330'007</b>
<i>davon zweckgebunden</i>		<b>92'238</b>	<b>228'860</b>
Ertrag für zweckgebundene Fonds		92'238	228'860
<i>davon frei</i>		<b>114'489</b>	<b>101'147</b>
Ertrag aus Mittelbeschaffung/Fundraising/Geldsammelaktion	3.6	64'181	76'685
Spenden und Legate frei		50'308	24'462
<b>Mitgliederbeiträge</b>		<b>5'450</b>	<b>5'500</b>
<b>Erlöse aus Dienstleistungen und Projekten</b>	3.2	<b>270'047</b>	<b>258'216</b>
<b>Beiträge der öffentlichen Hand</b>		<b>286'561</b>	<b>294'554</b>
<b>Diverse Erträge</b>		<b>1'695</b>	<b>6'360</b>
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>789'935</b>	<b>862'553</b>
<b>Projekt- und Dienstleistungsaufwand</b>		<b>692'601</b>	<b>732'738</b>
Personalaufwand	3.1	481'193	447'038
Spesen		1'186	309
Raumaufwand		37'419	31'441
Sachaufwand	3.4	73'480	54'107
Unterhaltskosten		662	930
Abschreibungen		9'611	10'188
Aufwand für Fondsprojekte		89'049	188'724
<b>Administration</b>		<b>69'849</b>	<b>88'288</b>
Personalaufwand	3.1	47'313	53'124
Spesen		117	37
Raumaufwand		4'158	10'480
Sachaufwand	3.5	17'252	23'326
Unterhaltskosten		65	111
Abschreibungen		945	1'211
<b>Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand</b>		<b>27'485</b>	<b>41'527</b>
Mailing	3.6	27'485	41'527
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>-19'455</b>	<b>32'083</b>
Finanzergebnis	3.2	139	136
Ausserordentliches Ergebnis		0	0
<b>Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>		<b>-19'316</b>	<b>32'219</b>
Veränderung des Fondskapitals	3.7	-3'189	-40'135
<b>Jahresergebnis (vor Zuweisungen an Organisationskapital)</b>	<b>3.7</b>	<b>-22'505</b>	<b>-7'916</b>
<i>Zuweisungen/Verwendungen</i>			
<i>Verwendung freies Kapital</i>	3.7	22'505	7'916
		0	0

### RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS 2015

	Bestand per 01.01.15	Zuweisungen	Verwendungen	Total Veränderung	Bestand per 31.12.15
<b>Fondskapital</b>					
<i>zweckgebundene Fonds</i>					
Begegnung ohne Grenzen	41'179	-	-	-	41'179
Rollimobil	18'976	-	-	-	18'976
airAmour° *	27'269	90'638	89'049	1'589	28'858
Stolpersteine	1'120	1'600	-	1'600	2'720
Sozialpolitik	2'206	-	-	-	2'206
<b>Total Fondskapital</b>	<b>90'749</b>	<b>92'238</b>	<b>89'049</b>	<b>3'189</b>	<b>93'939</b>
<b>Organisationskapital</b>					
<i>Gebundenes Kapital</i>	<i>68'005</i>	-	-	-	<i>68'005</i>
Innovationen	68'005	-	-	-	68'005
<i>Freies Kapital</i>	<i>221'413</i>	-	<i>22'505</i>	<i>-22'505</i>	<i>198'908</i>
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>289'418</b>	<b>-</b>	<b>22'505</b>	<b>-22'505</b>	<b>266'913</b>

### RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS 2014

	Bestand per 01.01.14	Zuweisungen	Verwendungen	Total Veränderung	Bestand per 31.12.14
<b>Fondskapital</b>					
<i>zweckgebundene Fonds</i>					
Begegnung ohne Grenzen	31'094	60'231	50'147	10'084	41'179
Rollimobil	18'976	-	-	-	18'976
airAmour° *	-3'182	128'060	97'609	30'450	27'269
Stolpersteine	1'519	800	1'199	-399	1'120
Sozialpolitik	2'206	-	-	-	2'206
<b>Total Fondskapital</b>	<b>50'614</b>	<b>189'091</b>	<b>148'956</b>	<b>40'135</b>	<b>90'749</b>
<b>Organisationskapital</b>					
<i>Gebundenes Kapital</i>	<i>68'005</i>	-	-	-	<i>68'005</i>
Innovationen	68'005	-	-	-	68'005
<i>Freies Kapital</i>	<i>229'329</i>	-	<i>7'916</i>	<i>-7'916</i>	<i>221'413</i>
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>297'334</b>	<b>-</b>	<b>7'916</b>	<b>-7'916</b>	<b>289'418</b>

\* Projekterträge aus dem Projekt "Evaluation Angebote Sexuelle Gesundheit und Behinderung" werden über den Fonds airAmour° abgerechnet.

## ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

### 1 Rechnungslegungsgrundsätze

#### 1.1 Grundsätze zur Buchführung und Rechnungslegung

Die Rechnungslegung des Vereins erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung, Swiss GAAP FER (FER 21) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view). Darüber hinaus entspricht die Jahresrechnung den Grundsätzen und Richtlinien der Stiftung Zewo.

Im Berichtsjahr kommen erstmals die neuen Vorschriften zur Rechnungslegung zur Anwendung. Die Darstellung und Gliederung der Vorjahreszahlen wurde, wo möglich und sinnvoll, angepasst. Die Vergleichbarkeit ist im Wesentlichen gegeben.

#### 1.2 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung basiert grundsätzlich auf historischen Werten (Anschaffungs- und Herstellwerte) und richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bewertungsgrundsätze und Abweichungen der erwähnten Bewertungsgrundlage sind bei den entsprechenden Bilanzpositionen erläutert. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Aktiv- und Passivbestände in fremder Währung werden zu Devisenschlusskursen am Bilanzstichtag, Geschäftsvorgänge in Fremdwährung zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

### 2 Erläuterungen zu Bilanz und Erfolgsrechnung

	2015	2014
<b>2.1 Flüssige Mittel</b>	<b>248'314</b>	<b>285'751</b>
Kassa	1'044	829
Post	247'270	284'922

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bilanziert

	2015	2014
<b>2.2 Forderungen</b>	<b>100'761</b>	<b>71'520</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	100'516	71'195
Euroschlüssel	245	325

#### 2.3 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die aktive Rechnungsabgrenzung beinhaltet CHF 4'788 (Vorjahr CHF 4'788) vorausbezahlte Mietaufwände für das Jahr 2016.

	2015	2014
<b>2.4 Finanzanlagen</b>	<b>10'000</b>	<b>10'000</b>
Anteilscheine Neue Wohnbaugenossenschaft Basel	10'000	10'000

#### 2.5 Sachanlagen 2015

	Bestand 1.1.2015	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2015
<b>Mobilien</b>	<b>7'138</b>			<b>5'483</b>
Anschaffungswert	44'150	-	-	44'150
Kumulierte Abschreibungen	-37'012	-1'655	-	-38'667
<b>EDV, Büromasch., Netzwerk</b>	<b>19'772</b>			<b>10'871</b>
Anschaffungswert	54'517	-	-	54'517
Kumulierte Abschreibungen	-34'745	-8'901	-	-43'646
<b>Total Sachanlagen</b>	<b>26'910</b>			<b>16'354</b>

#### Sachanlagen 2014

	Bestand 1.1.2014	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2014
<b>Mobilien</b>	<b>9'210</b>			<b>7'138</b>
Anschaffungswert	44'150	-	-	44'150
Kumulierte Abschreibungen	-34'940	-2'072	-	-37'012
<b>EDV, Büromasch., Netzwerk</b>	<b>23'767</b>			<b>19'772</b>
Anschaffungswert	49'185	5'332	-	54'517
Kumulierte Abschreibungen	-25'418	-9'327	-	-34'745
<b>Total Sachanlagen</b>	<b>32'977</b>			<b>26'910</b>

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibung bilanziert.

Die geschätzten betriebswirtschaftlichen Nutzungsdauern betragen:

Mobiliar, Netzwerk	10 Jahre
EDV, Büromaschinen	5 Jahre

	2015	2014
<b>2.6 Verbindlichkeiten</b>	<b>2'635</b>	<b>7'402</b>
Sozialversicherungen	2'635	7'402
	<b>2015</b>	<b>2014</b>
<b>2.7 Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>16'731</b>	<b>11'399</b>
Ferien-/Ueberzeitguthaben	16'400	11'100
Uebrig Passive Rechnungsabgrenzungen	331	299
<b>2.8 Zweckgebundene Fonds und Organisationskapital</b>		
Über die Zusammensetzung und die Veränderung der zweckgebundenen Fonds und des Organisationskapitals gibt die "Rechnung über die Veränderung des Kapitals" detailliert Auskunft.		
<b>3 Erläuterungen zur Betriebsrechnung</b>		
	<b>2015</b>	<b>2014</b>
<b>3.1 Personal</b>		
Anzahl Mitarbeitende am Jahresende	9	9
Anzahl Vollzeitstellen	4.2	4.2
Der Personalaufwand total (inkl. berufsbedingte Spesen, Weiterbildung, Personalbeschaffung und weitere Personalnebenkosten sowie Arbeitgeberbeitrag an die Pensionskasse) beträgt:		
Personalaufwand total	528'506	500'162
	<b>2015</b>	<b>2014</b>
<b>3.2 Dienstleistungen und Projekte</b>	<b>270'047</b>	<b>258'216</b>
Einnahmen öffentliche Medien	23'580	21'175
Einnahmen Rechtsberatungsdienstleistung	227'526	216'106
Einnahmen Veranstaltungen und Projekte	18'942	20'935
<b>3.3 Administrativer Aufwand / Allgemeine Hinweise</b>		
Der Personalaufwand wird gemäss Zeitzeileilung ermittelt. Die Umlage der Raumkosten erfolgen nach den benutzten Flächen. Im Sachaufwand sind 15% (VJ 25%) der Verwaltungskosten und der Vereinsaufwand enthalten. Der Anteil der Unterhaltskosten und die Abschreibungen entsprechen den Anteilen der Zeitzeileilung.		
	<b>2015</b>	<b>2014</b>
<b>3.4 Sachaufwand Projekt- und Dienstleistungsaufwand</b>	<b>73'480</b>	<b>54'107</b>
Bürobetrieb	45'175	23'232
Sonstiger Aufwand aus Projekten und Dienstleistungen	28'305	30'875
	<b>2015</b>	<b>2014</b>
<b>3.5 Sachaufwand beim Administrativen Aufwand</b>	<b>17'252</b>	<b>23'326</b>
Bürobetrieb	5'019	7'744
Vereinsaufwand	12'233	15'582
	<b>2015</b>	<b>2014</b>
<b>3.6 Mittelbeschaffung/Fundraising (Geldsammelaktion)</b>		
Ertrag aus Mittelbeschaffung	64'181	76'685
Aufwand für Mittelbeschaffung	27'485	41'527
Aufwand in % des Ertrags	43%	54%
<b>3.7 Ergebnis zweckgebundene Fonds und Ergebnis Organisationskapital</b>		
Über die Verwendung und Zuweisung der zweckgebundenen Fonds und des Organisationskapitals gibt die "Rechnung über die Veränderung des Kapitals" in den Kolonnen "Zuweisung" und "Verwendung" detailliert Auskunft.		

#### 4 Erläuterung zur Rechnung über die Veränderung des Kapitals

##### 4.1 Zuweisung und Verwendung

In den Spalten "Zuweisung" und "Verwendung" sind die in der Betriebsrechnung gesamthaft ausgewiesenen Zuweisungen und Verwendungen aufgelistet. Mit der Fondsrechnung kann sichergestellt werden, dass die erhaltenen zweckgebundenen Mittel effektiv ihrer Bestimmung zugeführt werden.

#### 5 Weitere Angaben

##### 5.1 Zweck der Institution

Das Behindertenforum bezweckt den regionalen Zusammenschluss von Behinderten-Selbsthilfe- und ähnlich ausgerichteten Organisationen sowie deren Unterstützung und Förderung. Er ist deren Handlungsplattform und vertritt darüber hinaus die Anliegen und Interessen aller Menschen mit einer Behinderung in der Region Basel.

##### 5.2 Entschädigung an das leitende Organ

Der Vorstand leistet seine Arbeit ehrenamtlich.

##### 5.3 Unentgeltliche Leistungen / Freiwilligenarbeit

		2015	2014
Es wurden folgende Leistungen erbracht	Std.	306	1'140
MUBA-Messe-Auftritt	Std.	0	800
Vereinsvorstand und Arbeitsgruppen	Std.	306	340

##### 5.4 Zusammenarbeit mit nahestehenden Dritten

Es bestehen keine finanziellen Beziehungen zu nahestehenden Organisationen oder Personen. Das Behindertenforum hat weder Tochtergesellschaften noch Partnerinstitutionen, bei welchen sie einen beherrschenden Einfluss ausübt.

##### 5.5 Restbetrag der Leasing-/Mietverbindlichkeiten

Die Mietverpflichtungen, die nicht innerhalb von zwölf Monaten auslaufen oder gekündigt werden können belaufen sich per 31.12.2015 auf CHF 325'584 (davon fällig bis 1 Jahr CHF 57'456). Diese Beträge beinhalten die bis zum Vertragsende bzw. zum Ablauf der Kündigungsfrist geschuldeten Zahlungen aus Mietverträgen.

##### 5.6 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung 2015 beeinflussen könnten.

##### 5.7 Organe des Behindertenforum

###### Vorstand

Präsident	Franco L. Bertoli	seit 2004
Vizepräsident	Marcel W. Buess	seit 2005
	Anita Burau	seit 2009
	Ruth Eggerschwiler	seit 2008
	Ruedi Kern	seit 2007
	Ueli Lerch	seit 2013
	Claudine Marti	seit 2003
	Christoph Paracchini	seit 2003
	Marcel Studer	seit 2014
	Pirmin Vogel	seit 2014

Geschäftsführung	Georg Mattmüller	seit 2001
------------------	------------------	-----------